

3-Monatsbericht 2007

www.arbomedia.net

1. Januar - 31. März



■ ZUKUNFTSGERICHTETE ANGABEN

Im Bericht sind zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die sich auf künftige Ereignisse oder künftige finanzielle Entwicklungen beziehen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind durch Begriffe wie z.B. „wird“, „erwartet“, „könnte“, „schätzt“, „beabsichtigt“, „plant“, „ist der Auffassung“, „prognostiziert“ oder ähnliche Termini gekennzeichnet.*

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Unsicherheiten, bekannte und unbekannte Risiken und/oder andere Faktoren, die einzeln oder in ihrem Zusammenwirken dazu führen können, dass die tatsächliche finanzielle Lage und/oder die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder ähnliches der ARBOmedia AG davon abweichen, was in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder implizit erwartet wurde. Die möglichen Abweichungen können dabei auch einen erheblichen Umfang annehmen. Faktoren, die Einfluss auf die tatsächliche Entwicklung der Gesellschaft nehmen, sind z.B. die Marktentwicklung, die allgemeine konjunkturelle Entwicklung in den Ländern, in denen die Gesellschaft tätig ist, der Wettbewerb, die Gewinnung/der Verlust qualifizierter Mitarbeiter, Änderungen in der Gesetzgebung, einschließlich des Steuerrechts aber auch Terroranschläge, höhere Gewalt, Kriegshandlungen, innere Unruhen etc.*

Die Gesellschaft warnt Investoren ausdrücklich davor, sich in hohem Maße auf die zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen. Diese spiegeln lediglich die Meinung des Managements zum Zeitpunkt der Verfassung dieses 3-Monatsberichts wider. Die ARBOmedia AG übernimmt keinerlei Verpflichtung dahingehend, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

* Diese Aufzählung ist lediglich beispielhaft und keineswegs vollständig.

■ VORSTANDSVORWORT



Dr. Georg Bogner
Vorstandsvorsitzender



Dr. Bronislav Kvasnička
Vorstand Sales, Marketing
und Technologie



Gregor Battistini
Vorstand Finanzen



Alexander Sigl
Vorstand Diversifikation,
Neue Geschäftsfelder

Sehr geehrte Damen und Herren Aktionäre,

mit dem nachfolgenden Bericht informieren wir Sie über die Geschäftsentwicklung der ARBOmedia AG in den ersten 3 Monaten des Jahres 2007. Darüber hinaus geben wir Ihnen einen Ausblick auf das zweite Quartal 2007 und verweisen Sie dabei für Details auf die Ertragslage und den Anhang im hinteren Teil des Berichts.

Der Werbemarkt

Wirtschaftliches Umfeld und Branchenentwicklung

Der positive Wirtschaftstrend des Jahres 2006 setzte sich auch im ersten Quartal 2007 fort. Die zu Jahresbeginn in Kraft getretene Erhöhung der Mehrwertsteuer von 16 auf 19 Prozent führte entgegen den allgemeinen Erwartungen nicht zu einem Konjunkturunbruch. So korrigierte das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung seine Wachstumsprognose für das erste Quartal 2007 gegenüber dem letzten Quartal 2006 von 0,4% auf 0,5% nach oben. Auch für das gesamte Jahr 2007 kann somit von einem soliden, wenn auch leicht geringeren Wirtschaftswachstum als im Vorjahr ausgegangen werden.

Die Märkte Zentral- und Osteuropas, in denen ARBOmedia schwerpunktmäßig aktiv ist, zeigen deutlich höhere Wachstumsraten. Diese bewegen sich auf dem Niveau der vergangenen Jahre und sorgen für eine hohe wirtschaftliche Dynamik von der auch ARBOmedia über steigende Werbeausgaben profitieren kann.



■ VORSTANDSVORWORT

Umsatz

Die Umsatzerlöse der ersten 3 Monate 2007 haben EUR 15,7 Mio. betragen, gegenüber EUR 17,5 Mio. in der Vorjahresperiode. Damit konnte auch die Planung für das 1. Quartal 2007 erfüllt werden, welche nach der Aufgabe der unrentablen Tätigkeit in Spanien und der reduzierten Werbezeit in Tschechien unter dem Vorjahr liegt.

Operatives Ergebnis EBIT

Das operative Ergebnis lag mit TEUR 172 um TEUR 212 über dem der Vorjahresperiode (TEUR -40).

Ergebnis nach Steuern

Ebenso wie das operative Ergebnis konnte auch das Ergebnis vor Minderheiten im Vergleich zur Vorjahresperiode (TEUR -195) auf TEUR 46 deutlich gesteigert werden. Nach Minderheiten erreicht der Konzern ein Resultat von TEUR 153 im Vergleich zur Vorjahresperiode (TEUR -205).

Liquidität: EUR 7,3 Mio.

Die Liquidität konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode (EUR 6,8 Mio.) um EUR 0,5 Mio. auf EUR 7,3 Mio. gesteigert werden. Gegenüber der Vorperiode (31.12.2006 EUR 8,8 Mio.) reduziert sich die Liquidität um EUR 1,5 Mio., was auf die geplante Bezahlung der Restkaufpreisverbindlichkeiten aus den Verlagsakquisitionen in Rumänien zurückzuführen ist.

Nettoumlaufvermögen:

Das Nettoumlaufvermögen lag mit EUR 8,5 Mio. um EUR 0,1 Mio. über dem der Vorperiode (31.12.2006) und mit EUR 1,7 Mio. über der Vorjahresperiode (Q1/2006 EUR 6,8 Mio.)

Geschäftsentwicklung

Umsatzergebnisse der Tochtergesellschaften in den ersten 3 Monaten 2007

Im Vergleich zur Vorjahresperiode sind die Umsatzerlöse um 5,4 % zurückgegangen, was insbesondere mit der Aufgabe der unrentablen Tätigkeit in Spanien und der reduzierten Werbezeit in Tschechien zu begründen ist.

Aufgrund der Werbezeitenreduktion liegen die Umsätze in Tschechien knapp EUR 4 Mio. unter der Vorjahresperiode, was jedoch aufgrund der niedrigen Kommission nur geringe Auswirkung auf das Bruttoergebnis hat. Deutschland, Polen, Rumänien und ARBOvision konnten in den ersten 3 Monaten 2007 die Umsätze zum Teil deutlich übertreffen und kompensierten dank höherer Kommission die Umsatzreduktion aus Tschechien in Bezug auf den Bruttogewinn. Die in Rumänien erworbenen Verlage haben ebenfalls zur Steigerung der Bruttogewinnrelation beigetragen. Wir erwarten, dass sich dieser positive Trend auch im 2. Quartal bestätigen lässt.



■ VORSTANDSVORWORT

Besondere Ereignisse im 1. Quartal 2007

Zum 01.02.2007 wurde Herr Alexander Sigl in den Vorstand der ARBOmedia AG berufen und übernahm den Bereich Diversifikation / Neue Geschäftsfelder.

Besondere Ereignisse nach Ablauf der Berichtsperiode

Aufgrund erheblicher Schwierigkeiten, Unterlagen fristgerecht zu beschaffen, musste eine Fristverlängerung für die Publikation des Geschäftsberichts 2006 beantragt werden. Aufgrund der dargelegten Gründe gehen wir von einer positiven Genehmigungsbescheid der Deutschen Börse aus.

Ausblick und Auftragslage 2. Quartal 2007

Für das zweite Quartal 2007 erwarten wir mit ca. EUR 19,7 Mio. weiterhin eine positive Umsatzentwicklung. Dies entspricht in etwa dem Vorjahresniveau im Vergleichszeitraum. Die erzielten Ergebnisse sind unter Berücksichtigung der bereits angesprochenen Werbezeitenreduktion bei CT in Prag und Aufgabe der Geschäftstätigkeit in Spanien zu betrachten. Unsere Tochtergesellschaften in Rumänien, Polen, der Slowakei, sowie ARBOvision werden die Umsatzzahlen aus dem Vorjahresquartal wiederum übertreffen.

Im 2. Quartal erreichen die bereits unterschriebenen und gebuchten Aufträge eine Höhe von ca. EUR 18 Mio. Die saisonale Stärke des 2. Quartals wird diese Periode wie gewohnt zur zweitstärksten des Jahres machen.

Deutschland:

Diverse Geschäftsbereiche werden in Deutschland umgestellt und Maßnahmen ergriffen, die über eine Restrukturierung der Aktivitäten auf dem Deutschen Markt zum Wachstum der Umsätze und Erträge führen wird. So stehen neue Verträge kurz vor Abschluss.

Polen:

Im Polen haben wir mit gezielten Akquisitionen unser Portfolio gestärkt. Der Boom in der Onlinevermarktung setzt sich fort und wird zu einem deutlichen Anstieg des Umsatzes gegenüber dem Vergleichszeitraum in 2006 führen.

Rumänien:

Wir erwarten ein überproportionales Wachstum bei den lokalen Zeitungen. Die Vermarktung der thematischen TV-Sender wird sich insbesondere durch den Zugewinn von Hallmark deutlich über Vorjahr entwickeln.

■ VORSTANDSVORWORT

Tschechien:

Der Umsatz im zweiten Quartal wird bedingt durch fehlende sportliche Großereignisse wie Olympische Spiele oder Fußballweltmeisterschaft unter der Vorjahresperiode liegen. Dennoch ist vor dem Hintergrund der Reduzierung der Werbezeiten ein stabiles Umsatzwachstum im Quartalsvergleich zu erwarten. Insbesondere im Online erwarten wir aufgrund neuer strategischer Ausrichtung ein rasantes Wachstum.

Slowakei:

Durch Neugeschäfte in der Onlinevermarktung als auch im Bereich der thematischen Sender liegen die Umsatzzahlen weiterhin über Plan. Aufgrund von regionalen Gegebenheiten haben wir unsere Marktaktivitäten in Tschechien und Slowakei unter der operativen Führung unserer Prager Tochtergesellschaft vereint. Dadurch können wir einen noch besseren Kunden- und Mandanten-Service bieten, sowie das Controlling aus der Muttergesellschaft in die Töchter verlagern.

Türkei:

Aufgrund von fehlenden Einschaltquoten wurde die Zusammenarbeit mit den thematischen Sendern ESPN Sports und Fox Sports zum März beendet. Die verschärfte Konkurrenzsituation am türkischen Fernsehmarkt für Kinderunterhaltung macht es schwierig, die Umsätze des vergangenen Jahres signifikant zu steigern. Trotzdem erwarten wir ein stetiges Wachstum.

ARBOvision:

Sowohl im Bereich Technik als auch im Bereich Media werden die Vorjahresumsätze deutlich übertroffen werden können.

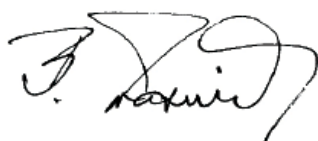
Ertrag:

Entsprechend diesem Quartal erwarten wir auch für das Gesamtjahr die Vorjahreszahlen deutlich übertreffen.


Wir möchten allen unseren Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen danken und verbleiben mit freundlichen Grüßen




Dr. Georg Bogner
Vorstandsvorsitzender



Dr. Bronislav Kvasnička
Vorstand Sales, Marketing
und Technologie



Gregor Battistini
Vorstand Finanzen



Alexander Sigl
Vorstand Diversifikation,
Neue Geschäftsfelder

KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (NACH IFRS, UNGEPRÜFT)

in tausend Euro	Erläuterungen	01.01.-31.03.2007	01.01.-31.03.2006
Umsatzerlöse / Vermittelttes Umsatzvolumen	2,4	15.711	17.512
Herstellkosten des Umsatzes / Vermittelten Umsatzvolumens	4	-12.810	-15.430
Bruttoergebnis vom Umsatz		2.901	2.082
Vertriebskosten	5	-1.606	-1.349
Allgemeine Verwaltungskosten	6	-1.292	-858
Sonstige betriebliche Erträge		759	145
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-590	-60
Operatives Ergebnis		172	-40
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		52	33
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-86	-4
Finanzergebnis		-34	29
Steuern vom Einkommen und Ertrag		-92	-184
Konzernergebnis		46	-195
davon den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zuzuordnen		153	-205
davon den Minderheitsgesellschaftern zuzuordnen		-107	10
Ergebnis je Aktie	7	0,04	-0,05
Verwässertes Ergebnis je Aktie		0,04	-0,05

KONZERN-BILANZ (NACH IFRS, UNGEPRÜFT)

AKTIVA

in tausend Euro	Erläuterungen	31.03.2007	31.03.2006	31.12.2006
A. Kurzfristige Vermögenswerte				
I. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2	7.898	7.678	9.274
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		13.130	16.622	18.134
2. Sonstige Vermögenswerte		4.565	1.467	3.825
III. Vorräte		0	0	197
		25.593	25.767	31.430
B. Langfristige Vermögenswerte				
I. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Gebäude		1.649	0	1.665
2. Technische Anlagen und Maschinen		288	0	295
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		783	350	638
II. Immaterielle Vermögenswerte				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2.890	337	2.943
2. Geschäfts- oder Firmenwert		5.314	3.103	5.314
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen		49	67	57
1. Geleistete Anzahlungen		22	0	22
IV. Latente Steuern				
		391	1.038	394
		11.386	4.895	11.328
Aktiva gesamt		36.979	30.662	42.758

KONZERN-BILANZ (NACH IFRS, UNGEPRÜFT)

PASSIVA

in tausend Euro	Erläuterungen	31.03.2007	31.03.2006	31.12.2006
A. Kurzfristige Schulden	2			
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		598	909	488
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		12.785	15.136	16.949
III. Sonstige Verbindlichkeiten		2.416	2.106	4.622
IV. Sonstige Rückstellungen		1.261	774	1.005
		17.060	18.925	23.064
B. Langfristige Schulden	2			
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		170	0	63
II. Sonstige Verbindlichkeiten		4.000	0	4.000
III. Latente Steuern		440	8	446
		4.610	8	4.509
C. Eigenkapital	3			
I. Grundkapital		3.916	3.916	3.916
II. Kapitalrücklage		34.529	34.538	34.529
III. Verlustvortrag		-25.095	-26.446	-26.418
IV. Konzernergebnis		153	-205	1.323
V. Ausgleichsposten Währungsumrechnung		-169	-74	-30
Eigenkapital der Gesellschafter der ARBOMedia AG		13.334	11.729	13.320
VI. Minderheitenanteile		1.975	0	1.865
Eigenkapital gesamt		15.309	11.729	15.185
Passiva gesamt		36.979	30.662	42.758

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (NACH IFRS, UNGEPRÜFT)

in tausend Euro		01.01.-31.03.2007	01.01.-31.03.2006
Periodenergebnis vor Ertragssteuern und Ergebnisübernahme fremder Gesellschafter	+/-	172	-38
Gezahlte Steuern vom Einkommen und Ertrag	+/-	-102	-144
Gezahlte Zinsen	+/-	-6	-5
Erhaltene Zinsen	+/-	52	33
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	+/-	180	107
Zunahme/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-/+	5.004	1.863
Zunahme/Abnahme Sonstige Vermögensgegenstände	-/+	-741	37
Zunahme/Abnahme sonstige Aktiva	-/+	197	0
Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	+/-	-4.164	-1.551
Zunahme/Abnahme Erhaltene Anzahlungen	+/-	68	374
Zunahme/Abnahme Sonstige Rückstellungen	+/-	256	193
Zunahme/Abnahme Sonstige Verbindlichkeiten	+/-	-2.274	-347
Mittelzufluß/-abfluß aus der laufenden Geschäftstätigkeit		-1.358	522
Auszahlungen für Erwerb Beteiligungen	+/-	0	0
Zunahme Nettoliquidität durch Erwerb Beteiligungen	+/-	0	0
Investitionen in das Anlagevermögen	+/-	-259	-58
Abgänge aus dem Anlagevermögen	+/-	17	0
Mittelzufluß/-abfluß aus der laufenden Investitionstätigkeit		-242	-58
Zunahme/Abnahme langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	+/-	108	-108
Zunahme aus Kapitalerhöhung	+/-	0	1.062
Kosten der Kapitalerhöhung	+/-	0	-26
Mittelzufluß/-abfluß aus der Finanzierungstätigkeit		108	928
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds		-1.492	1.392
Wechselkurs- und konsolidierungskreisbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	+/-	6	-19
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		8.786	5.396
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		7.300	6.769
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds			
Liquide Mittel		7.898	7.678
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		-598	-909
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		7.300	6.769

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG (UNGEPRÜFT)

in tausend Euro	Stückzahl Aktien*	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Bilanzgewinn/-verlust	Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	Anteile der ARBOMedia-Aktionäre	Anteile anderer Gesellschafter	Summe Eigenkapital
Stand zum 1. Januar 2006	3.736	3.736	33.682	-26.456	-97	10.865	0	10.865
Konzernjahresüberschuss		0	0	-205	0	-205	0	-205
Other Comprehensive Income		0	0	0	23	23	0	23
Gesamtleistung (Comprehensive Income)								-182
Kapitalerhöhung	180	180	882	0	0	1.062	0	1.062
Kosten der Eigenkapitalbeschaffung		0	-26	0	0	-26	0	-26
Anteile anderer Gesellschafter		0	0	0	0	0	10	10
Übrige ergebnisneutrale Veränderung		0	0	10	0	10	-10	0
Stand zum 31. März 2006	3.916	3.916	34.538	-26.651	-74	11.729	0	11.729
Stand zum 01. April 2006	3.916	3.916	34.538	-26.651	-74	11.729	0	11.729
Konzernjahresüberschuss		0	0	1.528	0	1.528	0	1.528
Other Comprehensive Income		0	0	0	44	44	0	44
Gesamtleistung (Comprehensive Income)								1.572
Kapitalerhöhung		0	0	0	0	0	0	0
Kosten der Eigenkapitalbeschaffung		0	-9	0	0	-9	0	-9
Anteile anderer Gesellschafter aus Erstkonsolidierung		0	0	0	0	0	1.918	1.918
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter		0	0	0	0	0	-25	-25
Übrige ergebnisneutrale Veränderung		0	0	28	0	28	-28	0
Stand zum 31. Dezember 2006	3.916	3.916	34.529	-25.095	-30	13.320	1.865	15.185
Stand zum 01. Januar 2007	3.916	3.916	34.529	-25.095	-30	13.320	1.865	15.185
Konzernjahresüberschuss		0	0	153	0	153	0	153
Other Comprehensive Income		0	0	0	-139	-139	0	-139
Gesamtleistung (Comprehensive Income)								14
Kapitalerhöhung		0	0	0	0	0	0	0
Kosten der Eigenkapitalbeschaffung		0	0	0	0	0	0	0
Anteile anderer Gesellschafter aus Erstkonsolidierung		0	0	0	0	0	0	0
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter		0	0	0	0	0	110	110
Übrige ergebnisneutrale Veränderung		0	0	0	0	0	0	0
Stand zum 31. März 2007	3.916	3.916	34.529	-24.942	-169	13.334	1.975	15.309

* Der auf eine Aktie entfallende Anteil am Grundkapital beträgt 1 EURO



■ ERLÄUTERUNGEN ZUM QUARTALSBERICHT

1. Allgemeine Angaben zum Konzern

Wesentliche Geschäftstätigkeit der Gruppe ist die Vermarktung von Werbezeiten und Werbeflächen in Medien jeder Art im In- und Ausland, die Beratung, Planung und Budgetbetreuung bei der Kommunikation im In- und Ausland, die Übernahme der Werberegie von Medien jeder Art im In- und Ausland sowie der Verlag und Vertrieb von inländischen und ausländischen Medien jeder Art. Der wesentliche Umsatz der Gruppe wird im Inland und im europäischen Ausland erzielt.

Die am 29.03.1990 als ARBO INTERNATIONAL Gesellschaft für internationale Werbekommunikation mbH gegründete Gesellschaft wurde mit Beschluss vom 21.10.1999 gemäß den Vorschriften der §§ 190 ff. UmwG in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und ist seit der Umfirmierung vom 05.09.2001 als ARBOmedia AG im Handelsregister München unter der Nummer 130202 eingetragen.

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Bericht ist nach den zum Bilanzstichtag geltenden International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt. Er steht mit den für die Berichtsperiode geltenden Vorschriften der IFRS/IAS im Einklang. Dies gilt auch für die Vergleichsperiode 2006. Der nicht geprüfte Konzernzwischenabschluss ist im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 zu sehen, von dessen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen nicht abgewichen wurde.

Zusätzlich wurde IAS 34 („Zwischenabschluss“) berücksichtigt.

Der Konzernzwischenabschluss berücksichtigt alle laufenden Geschäftsvorfälle und Abgrenzungen, die nach Ansicht der Geschäftsführung notwendig sind, um eine angemessene Darstellung der Zwischenergebnisse zu gewährleisten. Das Ergebnis in den ersten drei Monaten 2007 ist nicht notwendigerweise ein Indikator für das erwartete Ergebnis im gesamten Geschäftsjahr 2007.

Schätzungen

Im Konzernzwischenabschluss müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden, die die bilanzierten Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten, die Angabe von Eventualverbindlichkeiten am Bilanzstichtag und den Ausweis von Erträgen und Aufwendungen während der Berichtsperiode beeinflussen. Die sich tatsächlich ergebenden Beträge können von den Schätzungen abweichen.



■ ERLÄUTERUNGEN ZUM QUARTALSBERICHT

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis gemäß IAS 27 wurde im 1. Quartal 2007 um folgende Gesellschaften im Vergleich zum Jahresabschluss 2006 erweitert:

ARBOvision Praha s.r.o. mit Sitz in Prag. Die 100%ige Tochtergesellschaft wurde per 12.05.2006 von der ARBOvision GmbH, München, erworben. Die Erstkonsolidierung erfolgte zusammen mit der Aufnahme der Tätigkeit auf den 01.01.2007.

ARBOvision Bucuresti S.R.L. mit Sitz in Bukarest. Die Gesellschaft wurde per 06.11.2006 von der ARBOvision GmbH, München, als 100% Tochter gegründet. Die Erstkonsolidierung erfolgte zusammen mit der Aufnahme der Tätigkeit auf den 01.01.2007.

Latente Steuern

Die Ermittlung der Ertragsteuern erfolgt nach IAS 12. Danach sind alle sich auf Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beziehenden im Laufe des Geschäftsjahres entstandenen Steuerverbindlichkeiten oder –forderungen in den einbezogenen Jahresabschlüssen gemäß den für die Konzerngesellschaften geltenden Steuergesetzen aufzunehmen. Die sich im Rahmen der Konsolidierung ergebenden temporären Ergebnisabweichungen zwischen dem Konzernabschluss und den einbezogenen Einzelabschlüssen werden grundsätzlich bei der Ermittlung der Steuerbelastung im Konzern durch die Bildung eines Ausgleichspostens für latente Steuern berücksichtigt. Die Bildung von Ausgleichsposten wird unterlassen, wenn passive Ausgleichsposten aufgrund vorhandener steuerlicher Verlustvorträge verrechnet werden können bzw. aktive Ausgleichsposten aufgrund nicht vorhandener künftiger steuerlicher Gewinne nicht aktiviert werden können. Darüber hinaus werden latente Steuern im Zusammenhang mit den temporären Unterschieden zwischen lokalen Steuerbilanzen und Handelsbilanzen nach IFRS gebildet. Aktive latente Steuern auf Verlustvorträge werden gebildet, wenn angenommen werden kann, dass diese durch künftige steuerliche Gewinne verbraucht werden können.

Struktur der Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Konzerngewinn- und -verlustrechnung wurde das Umsatzkostenverfahren angewandt.

Finanzinstrumente

Es liegen keine Verträge vor, die die Kriterien eines Derivates erfüllen.



■ ERLÄUTERUNGEN ZUM QUARTALSBERICHT

Währungsumrechnung

Die Konzernwährung ist der EURO. Die Fremdwährungsumrechnung der in ausländischer Währung aufgestellten Jahresabschlüsse der einbezogenen Tochtergesellschaften erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung (IAS 21). Da die Auslandsunternehmen wirtschaftlich selbständige Teileinheiten bilden, werden die Abschlüsse der Tochterunternehmen nach der modifizierten Stichtagsmethode umgerechnet. Auf Fremdwährung lautende Positionen der Bilanz wurden zum Stichtagskurs, Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung zum Durchschnittskurs in europäischer Einheitswährung umgerechnet. Eigenkapitalpositionen werden zu historischen Kursen umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen daraus werden ergebnisneutral gesondert im Eigenkapital ausgewiesen.

Bei der Umrechnung der Vermögensgegenstände und Schulden von Tochterunternehmen, deren lokale Währung von ihrer funktionalen Währung abweicht, werden die monetären Posten zu Stichtagskursen sowie nicht-monetäre Posten zu historischen Kursen umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen werden ergebniswirksam berücksichtigt.

Währungsdifferenzen aufgrund konzerninterner Forderungen und Schulden werden erfolgswirksam erfasst.

3. Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beläuft sich auf TEUR 3.916 und ist in nennwertlose Stückaktien mit 1,00 Euro Anteil am Grundkapital aufgeteilt.

■ SEGMENTBERICHT FÜR DEN ZEITRAUM 01.01.-31.03.2007 (UNGEPRÜFT)

	TV		Radio		Print		Online		Verlagswesen		Andere		TOTAL	
	01.01.- 31.03. 2007	01.01.- 31.03. 2006	01.01.- 31.03. 2007	01.01.- 31.03. 2006	01.01.- 31.03. 2007	01.01.- 31.03. 2006	01.01.- 31.03. 2007	01.01.- 31.03. 2006	01.01.- 31.03. 2007	01.01.- 31.03. 2006	01.01.- 31.03. 2007	01.01.- 31.03. 2006	01.01.- 31.03. 2007	01.01.- 31.03. 2006
in tausend Euro														
Umsatzerlöse/Vermitteltes Umsatzvolumen														
ARBOmedia AG (Holding)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1.001	281	1.001	281
Westeuropa	127	347	0	364	7	0	0	0	0	0	561	299	688	1.017
Osteuropa	9.755	13.325	420	577	1.327	1.220	1.862	1.218	899	0	396	155	14.659	16.495
Gesamt	9.882	13.672	420	941	1.327	1.227	1.862	1.218	899	0	1.958	735	16.348	17.793
abzgl. Intersegmentergebnis													-637	-281
Umsatzerlöse (Vermitteltes Umsatzvolumen lt. Konzernabschluss)														
15.711														
17.512														
Herstellkosten														
ARBOmedia AG (Holding)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	250	0	250	0
Westeuropa	93	248	0	317	0	6	0	0	0	0	412	178	505	749
Osteuropa	8.865	12.178	363	496	1.014	959	1.373	991	478	0	152	80	12.245	14.704
Gesamt	8.958	12.426	363	813	1.014	965	1.373	991	478	0	814	258	13.000	15.453
abzgl. Intersegmentergebnis													-190	-23
Herstellkosten (Herstellungskosten vermitteltes Umsatzvolumen lt. Konzernabschluss)														
12.810														
15.430														
Bruttoergebnis														
ARBOmedia AG (Holding)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	751	281	751	281
Westeuropa	34	99	0	47	0	1	0	0	0	0	149	121	183	268
Osteuropa	890	1.147	57	81	313	261	489	227	421	0	244	75	2.414	1.791
Gesamt	924	1.246	57	128	313	262	489	227	421	0	1.144	477	3.348	2.340
abzgl. Intersegmentergebnis													-447	-258
Bruttoergebnis lt. Konzernabschluss														
2.901														
2.082														

■ ENTWICKLUNG DES KONZERN-ANLAGEVERMÖGENS (UNGEPRÜFT)

	Entwicklung der Anschaffungskosten					Entwicklung der aufgelaufenen Abschreibungen					Restbuchwerte	
	Stand 01.01.07	Währungs- veränderung	Zugänge	Abgänge/ Umgliederungen	Stand 31.03.07	Stand 01.01.07	Währungs- veränderung	Zugänge	Abgänge	Stand 31.03.07	Buchwert 31.03.2007	Buchwert 31.12.2006
in tausend Euro												
Firmenwert	14.303	0	0	0	14.303	8.989	0	0	0	8.989	5.314	5.314
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.505	-3	28	0	4.530	1.562	-3	81	0	1.640	2.890	2.943
Sachanlagen												
Grundstücke und Gebäude	1.775	0	2	0	1.777	110	0	18	0	128	1.649	1.665
Technische Anlagen und Maschinen	295	0	0	0	295	0	0	7	0	7	288	295
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.822	-11	228	18	3.021	2.184	-10	74	10	2.238	783	638
	4.892	-11	230	18	5.093	2.294	-10	99	10	2.373	2.720	2.598
Finanzanlagen												
Anteile an verbundenen Unternehmen	212	0	1	9	204	155	0	0	0	155	49	57
Geleistete Anzahlungen	22	0	0	0	22	0	0	0	0	0	22	22
	234	0	1	9	226	155	0	0	0	155	71	79
Anlagevermögen gesamt	23.934	-14	259	27	24.152	13.000	-13	180	10	13.157	10.995	10.934

■ ERLÄUTERUNGEN ZUM QUARTALSBERICHT

4. Umsatzausweis

Die Entscheidung hinsichtlich eines Brutto- oder Nettoumsatzausweises ist im Wesentlichen anhand der Kriterien Vertragsverantwortlichkeit, Bestandsrisiko und wirtschaftliches Risiko erfolgt. Nach diesen Kriterien sind die jeweiligen Verträge mit den einzelnen Medien zu beurteilen. Im Geschäftsjahr 2002 gab es erstmals Verträge mit Medien, bei denen die Kriterien für einen Nettoausweis überwogen. Um eine Abgrenzung zu den Umsatzerlösen, bei denen die Kriterien für den Bruttoausweis überwiegend erfüllt sind, vorzunehmen, wurde daher erstmals in 2002 eine Trennung zwischen Umsatzerlösen im bisherigen Sinne und vermitteltem Umsatzvolumen vorgenommen. Die so gewählte Darstellung ermöglicht es, die Relation zwischen dem umgesetzten Werbevolumen und dem Bruttoergebnis einheitlich darzustellen und eine Vergleichbarkeit mit den Vorperioden vorzunehmen. Die so gewählte Darstellungsform hat keine Auswirkung auf das Bruttoergebnis der Gesellschaft.

in tausend Euro	01.01.-31.03.2007	01.01.-31.03.2006
Umsatzerlöse	15.687	17.117
Vermitteltes Umsatzvolumen	24	395
Gesamtes Umsatzvolumen	15.711	17.512
Herstellkosten des Umsatzes	-12.792	-15.098
Herstellkosten des vermittelten Umsatzvolumens	-18	-332
Herstellkosten	-12.810	-15.430
Bruttoergebnis	2.901	2.082

Als Umsatzerlöse werden die an die Werbenden fakturierten Beträge für die Werbezeit ausgewiesen (Werbevermarktungserlöse). Der Teil der Umsatzerlöse, der an die Sender bzw. die anderen Medien abgeführt werden muss, ist daher in den Umsatzerlösen enthalten und wird gleichzeitig als Herstellkosten des Umsatzes ausgewiesen.

Als vermitteltes Umsatzvolumen wird der von der Gesellschaft für den Sender vermittelte Umsatz ausgewiesen. Auch beim vermittelten Umsatzvolumen verbleibt das Bestands- und wirtschaftliche Risiko im Wesentlichen durch vereinbarte Umsatzvolumengarantien bei der Gesellschaft.



■ ERLÄUTERUNGEN ZUM QUARTALSBERICHT

5. Vertriebskosten

Die Vertriebskosten setzen sich in erster Linie aus Gehältern für den Vertrieb, Reisekosten und Kosten im Zusammenhang mit Werbe- und Marketingaktivitäten zusammen. Die Vertriebskosten betragen in den ersten drei Monaten 2007 EUR 1,6 Mio. gegenüber EUR 1,3 Mio. in der Vorjahresperiode. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Konsolidierung der Rumänischen Verlage zurück zu führen, welche in der Vorjahresperiode noch nicht zum Konzern gehörten.

6. Allgemeine und Verwaltungskosten

Diese setzen sich in erster Linie aus Gehältern für das Verwaltungspersonal sowie Kosten für Personal und Unterstützung der Personal-, Finanz-, EDV- und anderer Managementabteilungen, sowie der Journalisten, Grafiker aus den zum Ende des Vorjahrs erworbenen Verlage zusammen. Die Verwaltungskosten betragen EUR 1,3 Mio. und liegen damit über dem Niveau der Vorjahresberichtsperiode (EUR 858 T€.).

Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Konsolidierung der Rumänischen Verlage zurück zu führen, welche in der Vorjahresperiode noch nicht zum Konzern gehörten, sowie der erst im 4. Quartal 2006 eröffneten Gesellschaften in Bulgarien.

7. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ist gemäß IAS 33 aus dem Konzernergebnis nach Steuern und der im Jahresdurchschnitt in Umlauf befindlichen Aktien ermittelt. Daraus ergibt sich zum 31. März 2007 ein Ergebnis je Aktie von EUR 0,04 (Vorjahr: EUR -0,05).

■ ERLÄUTERUNGEN ZUM QUARTALSBERICHT

8. Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Personen

Per Stichtag der Berichtsperiode belief sich das Verrechnungskonto gegenüber dem Gesellschafter BOCO Gesellschaft für die Herstellung und Vermarktung von Medienprodukten und für Medienbeteiligungen mbH (hiernach BOCO), München, wie auch in der Vorperiode auf 2 TEUR. Für Beratungsleistungen in der Erschließung neuer Märkte wurde der AMCO Gesellschaft für die Herstellung und Vermarktung von Medienprodukten und für Medienbeteiligungen mbH, München, ein Honorar über TEUR 14 vergütet.

Darüber hinaus bestehen Forderungen gegenüber der Media Invest GmbH, München, in einer Höhe von insgesamt TEUR 430 (Vorjahresberichtsperiode: TEUR 229). Die Forderungen werden mit 2% über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank p. a. verzinst. In der Berichtsperiode sind Zinserträge in Höhe von TEUR 2 (Vorjahresberichtsperiode: TEUR 1) angefallen.

9. Personal

Die in den Zwischenabschluss aufgenommenen Firmen beschäftigen zum Stichtag 31.03.2007 483 Personen (Vorjahresberichtsperiode: 157 Personen).

10. Gesellschaftsorgane der Muttergesellschaft

Der Vorstand setzt sich in der Berichtsperiode wie folgt zusammen:

Herr Dr. Georg Bogner	Vorstandsvorsitzender
Herr Dr. Bronislav Kvasnička	Vorstand Sales, Marketing und Technologie
Herr Alexander Sigl	Vorstand Diversifikation (Seit 01.02.2007)
Herr Gregor Battistini	Vorstand Finanzen

Der Aufsichtsrat setzt sich in der Berichtsperiode wie folgt zusammen:

György von O'svath	Vorsitzender
Günter Bolte	Stellvertretender Vorsitzender
Jürgen Weimann	Mitglied



■ INVESTOR RELATIONS

Unternehmenskalender

Halbjahresbericht 31. August 2007

Kontakt

ARBOmedia AG
Kaiserstraße 14
80801 München

Verantwortlich
Gregor Battistini

Telefon: +49 (0) 89 383 56 – 0

Telefax: +49 (0) 89 383 56 – 137

Internet: www.arbomedia.net

E-Mail: info@arbomedia.net

Realisierung

methodfive

info@method5.de

Redaktionsschluss

29. Mai 2007

